

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arpsdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 25.09.2018
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 23:20 Uhr
Raum, Ort: Sportlerheim, Schulstraße 14, 24634 Arpsdorf

Anwesend:

Mitglieder

Bürgermeister	Jens Krügel
1. stv. Bürgermeister	Marko Voß
2. stv. Bürgermeister	Jan Wittek
Gemeindevertreterin	Birgit Gertz
Gemeindevertreter	Steffen Sachse
Gemeindevertreter	Bernd Schümann
Gemeindevertreter	Jörg Stüben
Gemeindevertreter	Olaf Wendlandt

Verwaltung

Fachbereichsleiter	Carsten Klug	zugleich Protokollführer
--------------------	--------------	--------------------------

Abwesend:

Mitglieder

Gemeindevertreterin	Anja Bardenhagen	entschuldigt
---------------------	------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/-in
- 6 Berichte aus den Ausschüssen
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl **GV01/2018-031**
- 10 I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltjahr 2018 Arpsdorf **GV01/2018-026/1**
- 11 Änderung der Benutzungsordnung für das Sportlerheim und der Außenanlagen der Gemeinde Arpsdorf **GV01/2018-029**
- 12 Ausschreibung für die Möblierung/den Tresen im Sportlerheim **GV01/2018-028**
- 13 Windkraft
- 14 Spielplatz
- 15 Anfragen aus der Gemeindevertretung

Nichtöffentlicher Teil

Die Sitzungsniederschrift für den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ist in diesem Exemplar der Niederschrift nicht sichtbar.

- 16 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
- 17 Personalangelegenheiten
- 18 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jens Krügel eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Krügel beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 16 „Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)“ zu erweitern und die dann neuen Tagesordnungspunkte 16 bis 18 wegen schützenswerter Einzelbelange in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Punkt 16 „Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)“ zu erweitern und die dann neuen Tagesordnungspunkte 16 bis 18 wegen schützenswerter Einzelbelange in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0

TOP 3: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung für den öffentlichen Teil liegen nicht vor. Im nichtöffentlichen Teil gibt es eine Beanstandung, die allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit unter TOP 16 behandelt wird.

TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Krügel gibt die in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 5: Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/-in

Bürgermeister Krügel bedankt sich bei den anwesenden ausgeschiedenen Gemeindevertretern André Heeschen für 15-jährige Tätigkeit, Gunda Beckmann für 20-jährige Tätigkeit und dem ehemaligen Bürgermeister Peter Thomsen für 28-jährige Tätigkeit in der Gemeindevertretung. Er geht auf die einzelnen Funktionen der Ausgeschiedenen näher ein, spricht seinen außerordentlichen Dank für die Arbeit für die Gemeinde aus und überreicht jeweils ein Präsent. Dem nicht anwesenden ausgeschiedenen Gemeindevertreter Wilfried Hinkelmann wird er noch persönlich seinen Dank aussprechen und ihm ebenfalls ein Präsent überreichen.

TOP 6: Berichte aus den Ausschüssen

Gemeindevertreter Olaf Wendlandt berichtet über folgende Punkte aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Es wurden sich die Knicks angesehen.
- Der Bahnweg ist von der Fa. Tennet noch nicht wieder hergestellt worden.
- Die Straße Richtung Padenstedt/Vierkamp ist auf ca. 200 m kaputt und muss erneuert werden.
- Die Beschädigungen im Hellsiek sind noch immer vorhanden. Die verursachende Firma ist vom Amt mit einer letzten Frist zur Wiederherstellung angeschrieben worden.
- Die Bäume am Ehrenmal müssen beschnitten werden.

Gemeindevertreterin Birgit Gehrtz berichtet über folgende Punkte aus dem Finanzausschuss:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wobei die Einnahmen derzeit besser als erwartet sind.
- Die allgemeine Finanzlage der Gemeinde kann als gut bezeichnet werden.
- Die Investitionsplanung für die nächsten 3 Jahre wurden besprochen.
- Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mitsamt Haushaltsplan wurde erörtert und liegt der Gemeindevertretung heute zur Beschlussfassung vor.
- Es ist geplant die Entschädigungssatzung der Gemeinde anzupassen.

TOP 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Jens Krügel berichtet über folgende Punkte:

- Das Amt hat in der Gemeinde zur Erfassung des Vermögens für die Doppik begonnen die Straßen der Gemeinde aufzunehmen.
- Der Kanal der Straßenentwässerung in der alten Dorfstraße wurde gespült. Hier ist dringender Sanierungsbedarf geboten. Es wird auch noch gefilmt werden.
- Nach Rücksprache mit Frau Achilles und Frau Kirsch von der Unteren Naturschutzbehörde können die Bäume der Allee Hellsiek, die im Gutachten erwähnt sind heruntergenommen werden.
Ein „Auslichten“ der Bäume allgemein ist grundsätzlich ohne Genehmigung möglich, wenn nicht mehr als 20% der Kronen beschnitten werden. Außerdem können die Linden am Spielplatz „geköpft“ werden, da diese bereits schon einmal herunterschnitten wurden.
- Gespräch mit dem Angelverein, der Stiftung Naturschutz und der Gemeinde Ehndorf bezüglich der freilaufenden Rinder. Das Protokoll des Gespräches wird er der Gemeindevertretung zur Verfügung stellen.
- Der Einstieg an der Störbrücke soll nach Rücksprache mit dem WBV von diesem erneuert werden.
- Für das Sportlerheim soll eine Musikanlage angeschafft werden, die von den Mietern zu benutzen ist.
- Die Konzession für das Sportlerheim ist beantragt worden, die Mülltonnen sind bestellt. Ebenso ist ein Glasfaseranschluss bei den Stadtwerken beantragt worden.
- Die Störbrücke ist aufgrund der Beschädigungen am Damm gesperrt worden. Das weitere Vorgehen wird zu besprechen sein. Zwingend notwendig ist ein Gutachten über den Zustand des Dammes, welches ca. 3-4 T€ kosten wird. Der Bürgermeister wird hierzu fortlaufend berichten.
- Der First des Feuerwehrhauses ist von außen marode und muss erneuert werden. Zum Glück ist der Dachstuhl in Ordnung.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Gunda Beckmann erkundigt sich nach der Höhe der Rücklage, die von Frau Gehrtz mit 186.000 € beziffert wird.

Jörn Beckmann berichtet kurz über seine Arbeit an der Homepage der Gemeinde. Das Ziel sollte sein, dass die Homepage „lebt“. Er bittet daher darum Berichte, Termine etc. an ihn zu melden. Jeder sollte sich die Homepage gerne mal anschauen und ein Feedback geben. Er ist gerne bereit die Homepage weiter zu pflegen, ist aber zwingend auf Inhalte und redaktionelle Beiträge angewiesen.

Gunda Beckmann führt aus, dass sie für die Grundstücke an der alten Schule noch Klärungsbedarf sieht. Insbesondere die Verlegung des Spielplatzes empfindet sie als sehr schade und bittet darum sich das noch mal zu überlegen.

Thomas Blunck fragt nach der Dauer der Sperrung der Störbrücke. Bürgermeister Krügel führt aus, dass es ihm nach jetzigem Stand nicht möglich ist ein Zeitpunkt für die Wiedereröffnung zu nennen. Die Gemeinde wird aber in jedem Fall versuchen, dies so schnell wie möglich hinzubekommen.

TOP 9: Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Gemäß § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes hat die Gemeindevertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über eventuelle Einsprüche zu beschließen. Der Wahlprüfungsausschuss hat am 20. September 2018 getagt.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl sind nicht eingegangen. Da entsprechend des Berichts des Gemeindewahlleiters im Zusammenhang mit der Durchführung der Wahl keine Besonderheiten zu verzeichnen waren, hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Beschluss:

Die am 06. Mai 2018 durchgeführte Gemeindewahl in der Gemeinde Arpsdorf wird gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz für gültig erklärt und damit das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Wahlergebnis bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0

TOP 10: I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltjahr 2018 Arpsdorf

Im Laufe des Jahres 2018 haben sich einige Veränderungen für den Haushalt der Gemeinde Arpsdorf ergeben, die den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig machen.

Durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 werden die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um je 6.400,00 € von bisher 311.300,00 € auf nunmehr 317.700,00 € erhöht. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um je 3.500,00 € von bisher 30.200,00 € auf nunmehr 26.700,00 € verringert.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird unverändert festgesetzt auf 0,00 €.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird von 0,14 auf 0,51 Stellen erhöht.

Gemeindevertreterin Birgit Gehrtz erläutert, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung eingehend im Finanzausschuss erörtert wurde und dieser der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen hat, diese so anzunehmen.

Eine weitere Aussprache hierzu wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die der Vorlage-Nr. GV01/2018-026 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung inklusiv Haushaltsplan des Jahres 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0

TOP 11: Änderung der Benutzungsordnung für das Sportlerheim und der Außenanlagen der Gemeinde Arpsdorf

Bürgermeister Krügel hat auf der Gemeindevertreterversammlung am 25.07.2018 mitgeteilt, dass Anwohner/innen vermehrt durch Lärmbelästigungen gestört werden, da immer mehr private Veranstaltungen im Sportlerheim stattfinden, zu denen eigene Musikanlagen mitgebracht werden.

Nach eingehender Diskussion wurde entschieden, eine gemeindeeigene Musikanlage anzuschaffen, die dann von den Nutzern des Sportlerheimes benutzt werden soll.

Gemeindevertreter Stüben erklärte sich bereit Musikanlagen zu testen, die für die Benutzung im Sportlerheim in Betracht kommen. Nach entsprechendem Beschluss, soll die als geeignet empfundene Musikanlage von Gemeindevertreter Stüben beschafft werden.

Gemeindevertreter Stüben teilt mit, dass er zur heutigen Sitzung eine Testanlage mitgebracht hat. Er wird diese in der Sitzungspause der Gemeindevertretung vorstellen.

Die Benutzungsordnung des Sportlerheimes muss nun dahingehend geändert werden, dass die Nutzung der Musikanlage obligatorisch ist und eine Nutzung von selbst mitgebrachten Musikanlagen nicht zulässig ist.

Die von der Verwaltung erarbeitete Änderung der Benutzungsordnung ist der Vorlage GV01/2018-029 beigefügt und wird kurz erörtert. Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die zur Beschlussvorlage GV01/2018-029 vorgelegte Änderung der Benutzungsordnung des Sportlerheimes Arpsdorf. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Benutzungsordnung auszufertigen und bekannt zu machen.

Redaktionelle Änderungen, die den Sinn nicht verändern sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0

TOP 12: Ausschreibung für die Möblierung/den Tresen im Sportlerheim

Der Finanzausschuss hat auf der Sitzung am 18.07.2018 beschlossen, die Planung des Tresens und der Möblierung des Sportlerheimes im Bau- und Wegeausschuss zu beraten. Ferner soll die gegründete Arbeitsgruppe Angaben zur Form, zum Material sowie zum Aufmaß an die Verwaltung übermitteln, damit diese das Ausschreibungsverfahren vornehmen kann.

Es entsteht eine rege Diskussion über die Gesamtkosten der Möblierung und des Tresens. Einig ist man sich, dass Stühle und Tische wie auch ein Tresen angeschafft werden müssen. Bezüglich der Ausstattung des Tresens mit technischen Geräten ist man sich uneins. Letztlich soll sich die

Arbeitsgruppe verschiedene Tische und Stühle ansehen und auch für den Tresen Vorschläge unterbreiten, wobei die Gesamtauftragssumme 15.000 € nicht übersteigen soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung mit der Ausschreibung für die Möblierung und den Tresen zu beauftragen, nachdem die Arbeitsgruppe die Entscheidung über die Art und den Umfang getroffen hat.

Ferner ermächtigt sie den Bürgermeister, die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Gesamtauftragssumme darf 15.000 € nicht übersteigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7, Nein: 0, Enthaltungen: 1, ausg. gem. § 22 GO: 0

TOP 13: Windkraft

Bürgermeister Krügel teilt mit, dass die Landesregierung nach dem ersten Auslegungsverfahren nunmehr die neuen Pläne zur Ausweisung von Windenergieanlagen vorgelegt hat. Er hängt die Pläne im Sitzungsraum öffentlich aus und bittet um Kenntnisnahme.

Ein Beschluss ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht notwendig. Gegen die jetzt veröffentlichten Pläne können noch bis Ende Januar 2019 von jedermann Stellungnahmen eingereicht werden.

TOP 14: Spielplatz

Bürgermeister Krügel geht nochmals auf den Beschluss der Gemeindevertretung aus der letzten Sitzung ein. Die Gemeindevertretung hatte dort beschlossen, den Spielplatz von der Schulstraße hinter das Sportlerheim zu verlegen. Die Verwaltung sollte hierzu nochmals die Voraussetzungen für einen Umzug klären.

Er teilt mit, dass die Gemeindevertretung den Beschluss einstimmig gefasst hat und sie deshalb auch zu ihrem Beschluss steht, wohlwissend, dass nicht alle im Dorf mit der Entscheidung konform gehen.

Die Verwaltung hat mitgeteilt, dass ein Umzug mit den vorhandenen Geräten möglich ist. Bürgermeister Krügel geht daher davon aus, dass daher keine so hohen Kosten entstehen werden. Er hofft, dass auch viele Eltern bei der Verlegung mit helfenden Händen beiseite stehen. Wichtig ist, dass der Spielplatz eine Einzäunung erhält, die dann ebenfalls noch vorgenommen werden muss.

TOP 15: Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Voß verweist auf das Protokoll der letzten Sitzung wonach zur heutigen Sitzung Herr Lahrsen oder Frau Thun von der Verwaltung anwesend sein sollten. Bürgermeister Krügel führt hierzu aus, dass das den Rahmen der heutigen Sitzung gesprengt hätte. Es wird ein Informationsgespräch mit Herrn Lahrsen und der Gemeindevertretung geben, dass auf den 25.10. terminiert wurde.

Herr Voß ergänzt, dass er es für wichtig hält, dass die Gemeindevertretung der Bevölkerung mitteilt, was sie im Einzelnen vorhat. Dies wird von Herrn Krügel geteilt, wobei zum jetzigen Zeitpunkt nähere Informationen nicht möglich sind, da noch Grundsatzfragen zu klären sind, die heute im nichtöffentlichen Teil besprochen werden.

Bürgermeister Krügel fragt Herrn Voß, ob er das mulchen des Sportplatzes übernehmen würde. Dies wird von ihm zugesagt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Krügel unterbricht die Sitzung, um mit den anwesenden die von Herrn Stüben mitgebrachte Musikanlage zu testen.

Danach bedankt sich Bürgermeister Jens Krügel bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern und schließt die Öffentlichkeit aus.

Nichtöffentlicher Teil

Die Sitzungsniederschrift für den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ist in diesem Exemplar der Niederschrift nicht sichtbar.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Jens Krügel bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmern und schließt die Sitzung um 23:20 Uhr.

gez.
Jens Krügel
Bürgermeister

gez.
Carsten Klug
Protokollführer